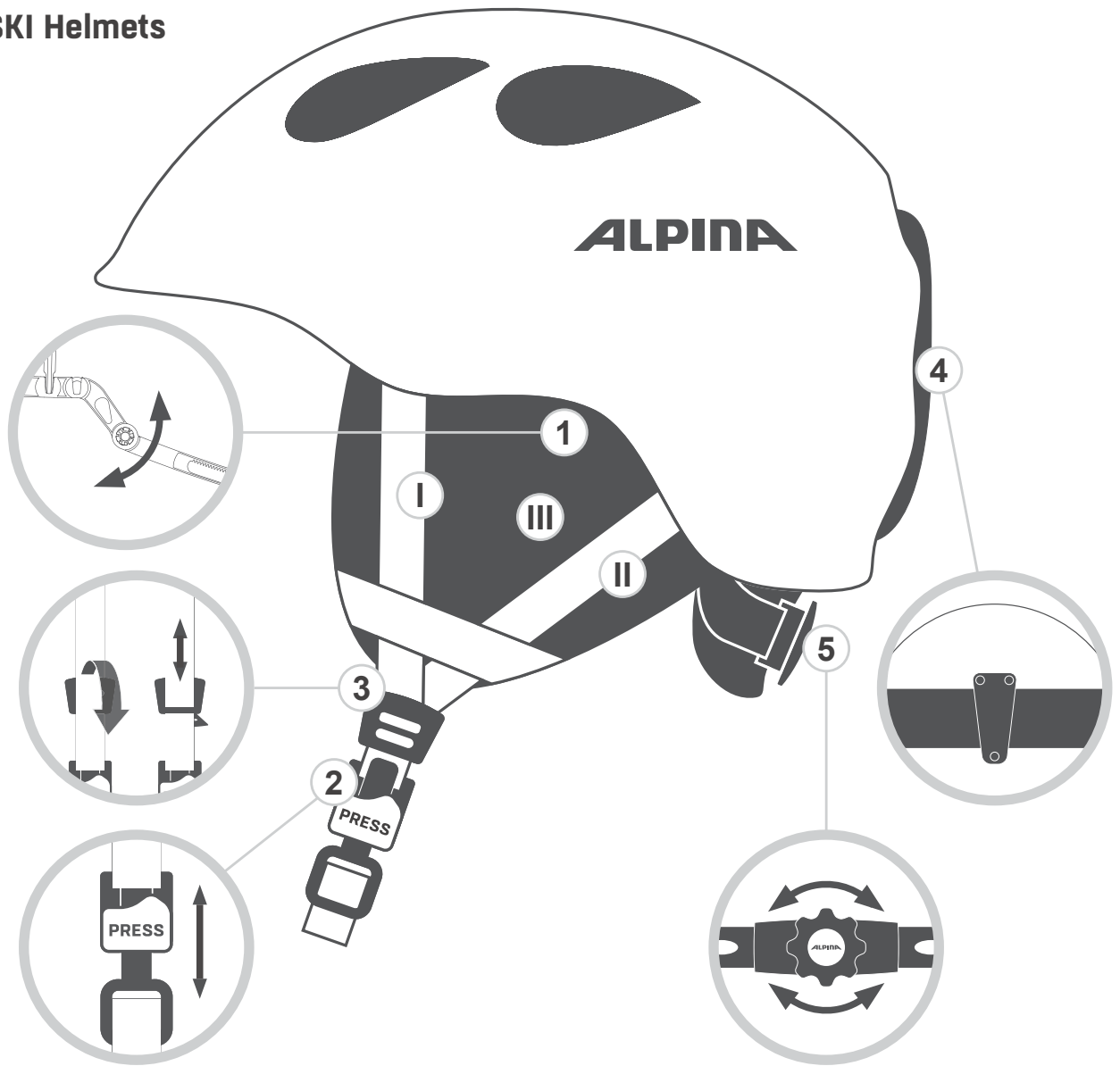
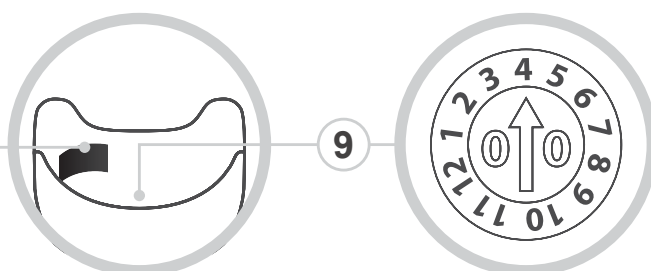


ALPINA SKI Helmets



8

	a)
	b)
	c)
	d)
	e)



10



11



12



www.tuv.com
ID 0000051678



TÜV Rheinland LGA Products GmbH
Tillystraße 2
90431 Nürnberg
Notified Body 0197
Germany

TÜV Süd Product Service GmbH
Ridlerstraße 65
80339 München
Notified Body 0123
Germany

13



14



15



16



17



18



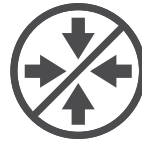
19



20



21



Herstellerinformation (DE) Skihelm

1. Allgemeine Informationen: Erklärung der am Produkt befindlichen Symbole. Anleitung (Abb. 10) lesen und aufbewahren! Bitte lesen Sie die folgenden Informationen unbedingt vor dem ersten Gebrauch und bewahren Sie sie für den Zeitraum der Benutzung auf. Dieses Produkt erfüllt die Anforderungen der EG Richtlinie 89/686 sowie ab dem 21.04.2018 die EU-Verordnung VO 2016/425 und entspricht der jeweils gültigen EN 1077. Die Konformitätserklärung (Abb. 11) für dieses Produkt nach der VO 2016/425 steht unter www.alpina-sports.com/ce zum Download bereit. Das Siegel Geprüfte Sicherheit (Abb. 12) (GS-Siegel) garantiert, dass das vorliegende Produkt den Vorgaben des deutschen Produktsicherheitsgesetzes (ProdSG) entspricht. Es ist ein freiwilliges Sicherheitssymbol, das der TÜV ausstellt. Helm für alpine Skifahrer (Abb. 13) und Snowboarder (Abb. 14). Klasse A oder Klasse B: „Helme der Klasse A und der Klasse B sind für alpine Skiläufer, Snowboarder und ähnliche Gruppen. Helme der Klasse A bieten verhältnismäßig mehr Schutz. Helme der Klasse B können mehr Belüftung und besseres Hören bieten, schützen aber einen kleineren Bereich des Kopfes und geben ein geringeres Maß an Durchdringungsfestigkeit.“ (Quelle: EN 1077) Dieser Helm ist für Sportarten wie Motorrad- und Mofafahren (Abb. 15) nicht geeignet. Warnhinweis (Abb. 16): Bei Berührung mit Kohlenwasserstoffen (Abb. 17) Reinigungsflüssigkeiten (Abb. 18), Farben (Abb. 19), Abziehbildern (Abb. 20) oder anderen äußeren Einflüssen (Abb. 21) kann der Helm beschädigt werden. Dieser Ski- und Snowboardhelm stellt nach dem heutigen Stand der Technik den bestmöglichen Schutz für den Kopf gegen äußere Beeinträchtigungen dar. Er kann jedoch niemals die Garantie für den Ausschluss von Verletzungen sein. Unsere Ski- und Snowboardhelme erfüllen die europäische Norm EN 1077, zudem sind sie teilweise – soweit am Helm entsprechend ausgewiesen – nach der US-amerikanischen Norm ASTM F 2040 zertifiziert. Im Rahmen dieser Normen werden die Helme auf Stoßdämpfung, Durchdringung, Abstreifung, Kinnriemenfestigkeit und Abdeckzonen geprüft. Unsere Helme bestehen aus drei Hauptkomponenten: Die Außenschale aus hochwertigem Kunststoff verleiht dem Helm Stabilität und verteilt bei einem Aufprall die Stoßenergie auf eine möglichst große Fläche. Die Innenschale besteht aus speziell geschäumtem Polystyrol. Sie dämpft bei einem Aufprall die auftreffende Energie und baut sie durch Verformung ab. Das Komfortpolster sorgt für hohen Tragekomfort und ist verantwortlich für die Passform des Helmes.

2. Kauf eines Skihelms:

2.1 Kopfumfang in cm: Als Anhaltspunkt für die richtige Größenauswahl wird der Kopfumfang einen Finger breit über den Augenbrauen gemessen. In vielen Geschäften hält der Händler Kopfmaßbänder für Sie bereit. Der Kopfgrößenbereich wird auf dem Helm in Zentimetern (cm) angegeben.

2.2 Anprobe: Wichtig ist, dass der Helm den Kopf spürbar umschließt. Mit der eingelegten Innenausstattung sollte der Helm angenehm fest am Kopf anliegen, darf aber nicht zu eng sitzen. Schauen Sie bei der Anprobe am besten in den Spiegel.

2.3 Richtige Positionierung: Achten Sie darauf, dass der Helm waagrecht auf dem Kopf positioniert wird (Abb. 7). Der Helm sollte weder zu weit am Hinterkopf sitzen, da sonst die Stirn ungeschützt wäre, noch sollte der Helm zu tief in die Stirn gezogen werden, da er in dieser Position die Sicht beeinträchtigen könnte. Die ideale Position ermitteln Sie, indem der Helm zwei Finger breit über der Augenbraue sitzt.

2.4 Fester Sitz: Die Prüfung eines festen Sitzes erfolgt durch leichtes Kopfschütteln mit geöffnetem Gurtband. Dabei darf der Helm seinen Sitz nicht ändern. Eine optimale Passform ist erforderlich, damit der Helm seine Sicherheitsfunktion zu 100% erfüllt.

2.5 Anpassung des Gurtbandsystems:

2.5.1 Helme mit Gurtbandverteiler (Abb. 3):

- 1) Entfernen Sie das Polster am Kinnband.
- 2) Positionieren Sie den Gurtbandverteiler (Abb. 3), der als Fixpunkt des zusammenlaufenden Schläfen- (Abb. I) und Hinterkopfbandes (Abb. II) zu verstehen ist, sodass das Gurtband fingerbreit unter den Ohren zusammenläuft.
- 3) Die Gurtbänder müssen beim Anpassen des Gurtbandverteilers (Abb. 3) auf der rechten und linken Seite jeweils separat auf die richtige Länge gezogen werden. Dazu die Länge der Gurtbänder am Rastverschluss (Abb. 2) so regulieren, dass beide straff unter dem Kinn anliegen.
- 4) Die Länge aller Gurtbänder ist richtig eingestellt, wenn das Schläfenband (Abb. I) gestrafft, aber nicht einschneidend nach unten führt, und wenn das Hinterkopfband (Abb. II), ebenfalls gestrafft, leicht nach oben verläuft.
- 5) Bringen Sie das Polster am Kinnband wieder an.

2.5.2 Helme ohne Gurtbandverteiler: Einige Helme haben keinen Gurtbandverteiler. In diesem Fall wird nur die Länge der Bänder am Rastverschluss eingestellt.

2.5.3 Verschluss: Die meisten unserer Helmmodelle sind mit einem Rastverschluss ausgestattet, welcher leicht mit einer Hand bedienbar ist. Die Entriegelung erfolgt durch Druck auf die rote Taste (Abb. 2).

ACHTUNG: Der Rastverschluss kann zu Komfortzwecken gelockert werden, ohne das Gurtsystem komplett zu öffnen. Vor Fahrtantritt ist das Rastsystem jedoch komplett zu schließen.

2.6 Größenanpassung:

2.6.1 Helme mit Einzelgrößen: Bei einigen Helmen wird die exakte Größe allein durch die Schaumdicke der Innenausstattung bestimmt. In diesem Fall ist keine manuelle Anpassung notwendig.

2.6.2 Größenanpasssystem: Mit dem Größenanpasssystem können Sie die Größe Ihres Helms ganz individuell einstellen. Setzen Sie ihn dazu in der richtigen Position auf und drehen Sie am Verstellrad auf der Rückseite des Helms – im Uhrzeigersinn wird das Größensystem enger, gegen den Uhrzeigersinn wird es lockerer (Abb. 5). Einige Helmmodelle sind zusätzlich mit einem Höhenanpasssystem (Abb. 1) ausgerüstet, um Ihren Helm optimal

an den Hinterkopf anzupassen. Hierzu wählen Sie bitte eine der Raststufen aus, die Ihnen am angenehmsten erscheint. Anschließend das Verstellrad des Größenanpasssystems zudrehen, bis der Helm den Kopf spürbar umschließt. **3. Extras: 3.1 Abnehmbare Ohrenpolster:** Einige Modelle sind mit abnehmbaren Ohrenpolstern (Abb. III) ausgerüstet. Die Befestigung der Ohrenpolster erfolgt entweder mit Druckknöpfen am Gurtband und/ oder mit einer Schlaufe am Ohrenteil zum Durchführen des Gurtbandes sowie einem Halteelement in der Innenschale des Helmes. **3.2 Gleichzeitiges Tragen einer Skibrille:** Die meisten unserer Skihelme sind im hinteren Bereich mit einem Befestigungssystem für das Kopfband einer Skibrille versehen. Bei einigen Modellen weist die Außenschale Haltenasen auf, unter die Sie das Kopfband klemmen können. Andere Modelle haben eine Kunststoffflasche oder ein Gummiband, die mit einem Druckknopf oder Haken geschlossen werden. Beide Varianten garantieren Ihnen einen sicheren Halt des Kopfbandes Ihrer Skibrille am Helm. **3.3 Visier:** Falls Sie einen Visierhelm gekauft haben, dann beachten Sie bitte in diesem Fall die zusätzlich beigelegte Broschüre mit den Hinweisen zum Visier. **3.4 Belüftung:** Viele unserer Helme sind mit einem Belüftungssystem ausgerüstet. Bei einigen Modellen können Sie die Luftzufuhr zusätzlich mit Schiebern regeln. Sie können damit die Lüftungskanäle entweder öffnen oder auch teilweise oder komplett abdecken. **4. Pflege, Reinigung und Aufbewahrung:** Einige unserer Helme haben eine herausnehmbare, waschbare Innenausstattung. Für die Innenausstattung, Komfortpolsterungen und auch Gurtbänder empfehlen wir ausschließlich Handwäsche mit mildem Seifenwasser oder stark verdünntem Feinwaschmittel. Die Trocknung soll bei Raumtemperatur an einem trockenen Ort erfolgen. Die Reinigung der Helmschale sollte mit lauwarmem Wasser und einer milden Seifenlösung vorgenommen werden. Verwenden Sie keine Lösungsmittel, wie z.B. Verdünnung oder ähnliches. Durch zu hohe Temperaturen oder starke UV-Strahlung kann Ihr Helm Schaden nehmen. Lagern Sie ihn deshalb nicht über 60 °C, was beispielsweise in einem PKW erreicht werden kann. Legen Sie ihn nicht direkt auf bzw. an eine Wärmequelle wie einen Ofen. Bewahren Sie den Helm an einem trockenen Platz auf. Bei Berührung mit Kohlenwasserstoffen, Reinigungsflüssigkeiten, Farben, Abziehbildern, oder anderen äußeren Einflüssen kann der Helm beschädigt werden, so dass die Schutzwirkung beeinträchtigt wird. Der Helm sollte in regelmäßigen Abständen auf sichtbare Mängel kontrolliert werden. Bei Unsicherheiten kann Ihnen Ihr lokaler Fachhändler weiterhelfen. Für die Instandsetzung sind ausschließlich Originalteile zu verwenden. Bitte wenden Sie sich an Ihren Fachhändler. Entsorgung: Bitte beachten Sie, dass Helme nicht im Hausmüll entsorgt werden dürfen, sondern bei einer kommunalen Sammelstelle bzw. Wertstoffhöfen abgegeben werden müssen. **5. Sicherer Gebrauch:** Dieser Helm ist ausschließlich für den Ski- und Snowboardsport, jedoch nicht für motorisierte Zweiräder, Fahrzeuge oder andere Sportarten geeignet. Achten Sie vor Antritt der Fahrt auf korrekten Sitz des Helmes. Das Rastsystem des Kinnriemens muss immer komplett geschlossen sein. Die Gurtbänder müssen straff anliegen. Bitte überprüfen Sie dies gegebenenfalls auch bei begleitenden Kindern. Keine Veränderungen an der Helmschale vornehmen. Niemals anbohren oder Gegenstände anschrauben. Einige unserer Helme können mit Lichtern und/oder einer Kamera ausgerüstet werden. Es dürfen nur die von uns freigegebenen Systeme und Geräte verwendet werden. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Fachhändler. **ACHTUNG:** Durch nicht vom Hersteller freigegebenes Zubehör und Anbauteile (dazu zählen auch Aufkleber, Etiketten und Lackierungen) erlischt die Zulassung des Helmes und es kann keine Gewährleistung mehr übernommen werden. Infolge eines Sturzes bzw. eines stärkeren Aufpralls kann die Schutzwirkung der Helmschale stark beeinträchtigt werden, selbst wenn äußerlich keine Beschädigung zu erkennen ist. Wechseln Sie einen Helm deshalb danach unbedingt aus und verwenden Sie nie einen Helm, der in einen Unfall verwickelt war. Lassen Sie den Helm von einem Fachhändler überprüfen. Bitte fahren Sie auch mit Helm umsichtig und gehen Sie keine unnötigen Risiken ein. **ACHTUNG:** Alle Bauteile eines Helmes unterliegen einer gewissen Alterung abhängig von Behandlung, Wartung und Abnutzungsgrad, der abhängig ist von der Intensität der Benutzung und den konkreten Einsatzbedingungen. Bei optimalen Lagerbedingungen (kühl, trocken, vor Tageslicht geschützt; kein Kontakt mit Chemikalien; ohne mechanische Quetsch-, Druck-, oder Zugbelastung) und ohne Benutzung beträgt die maximale Lebensdauer 8 Jahre nach dem am Helm gekennzeichneten Produktionsdatum. Diese darf im Gebrauch nicht überschritten werden, auch wenn sich das Produkt optisch in einem guten Zustand befindet. Die Helme unserer Marke müssen unter Sicherheitsaspekten in Abhängigkeit von der Intensität der Nutzung nach 3-5 Jahren ab dem ersten Gebrauch ausgetauscht werden. Das Herstellungsdatum finden Sie entweder als Datumsuhr (Abb. 9) oder als Sticker im Inneren des Helmes (Abb. 8). Im Zentrum der Datumsuhr finden Sie das Herstellungsjahr. Der Pfeil deutet auf den Herstellungsmonat. **Wir wünschen Ihnen viel Freude mit Ihrem neuen Skihelm und allzeit gute Fahrt!**

Manufacturer's information (EN) Ski helmet

1. General information. Explanation of the symbols found on the product. Read and keep the instructions (Fig. 10)! Please be sure to read the following information before the first use and

keep the instructions for the period of use. This product conforms to the requirements of EC Directive 89/686 and EU Regulation 2016/425 effective from 21 April 2018. The declaration of conformity for this product as per Regulation 2016/425 can be downloaded from www.alpina-sports.com/ce. The Geprüfte Sicherheit (Safety Tested, Fig.12) seal (GS seal) guarantees that this product meets the requirements of the German Product Safety Law (ProdSG). It is a voluntary safety symbol issued by the TÜV (Technical Inspection Authority). Helmet for alpine skiers (Fig. 13) and snowboarders (Fig. 14). Class A or Class B: 'Helmets in Class A and Class B are for skiers, snowboarders, and similar groups. Helmets in Class A offer relatively more protection. Helmets in Class B offer more ventilation and better hearing, but protect a smaller area of the head and provide a lower degree of penetration resistance.' (Source: EN 1077). This helmet is not suitable for sports such as motorcycling and motorised cycles (Fig. 15). Warning (Fig. 16): The helmet can be damaged by contact with hydrocarbons (Fig. 17), cleaning fluids (Fig. 18), paints (Fig. 19), decals (Fig. 20), or other external influences (Fig. 21). This ski and snowboard helmet represents the best possible, state-of-the-art head protection against external damage. However, it cannot guarantee that no injuries will occur. Our ski and snowboard helmets meet the European standard EN 1077 and are also certified in part – to the extent indicated on the helmet – according to the US standard ASTM F 2040. As part of those standards, the helmets are tested for shock absorbance, penetration, stripping, chin strap stability, and coverage zones. Our helmets consist of three main components: The outer shell, made from high-quality plastic, provides the helmet with stability and distributes the energy of an impact across as large an area as possible. The inner shell is made from a special expanded polystyrene. It cushions the energy from an impact and dissipates it through deformation. The comfort padding provides a high degree of wearing comfort and helps with the fit of the helmet.

2. Purchasing a ski helmet.

2.1 Head circumference in cm. As the starting point for choosing the right size, the head circumference is measured a finger width above the eyebrows. Many stores will have a head measuring tape available. The head size is indicated on the helmet in centimetres (cm).

2.2 Trial fitting. It is important that the helmet noticeably encloses your head. With the interior fittings in place, the helmet should sit firmly, but not too tightly, on your head. You should look in a mirror when trying the helmet on.

2.3 Correct positioning. Make sure that the helmet is positioned horizontally on your head (Fig. 7). The helmet should not sit too far back, otherwise the forehead will not be protected, but neither should the helmet be pulled too far down over the forehead, because in that position it can affect sight. The ideal position of the helmet can be determined when it sits a finger width above the eyebrows.

2.4 Firm fit. Test for a firm fit by lightly shaking your head with the strap open. The helmet should not change its position. An ideal fit is necessary so that the helmet can meet its safety function 100%.

2.5 Adjusting the strap system. 2.5.1 Helmets with strap joints (Fig. 3). 1) Remove the padding from the chin strap. 2) Position the strap joints (Fig. 3), the anchor where the temple (Fig. I) and head straps (Fig. II) come together, so that the straps come together about a finger width under your ears. 3) When adjusting the strap joints (Fig. 3) the straps on the left and right sides must be individually pulled to the correct length.

Also adjust the lengths of the straps on the snap closure (Fig. 2) so that both lie firmly under the chin. 4) All of the straps are the right length when the temple strap (Fig. I) leads downward tightly but without cutting, and the back of the head strap (Fig. II), runs lightly upward, also tightly. 5) Replace the padding on the chin strap.

2.5.2 Helmets without strap joints. Some helmets do not have strap joints. In that case, the length of the straps is set with the snap closure.

2.5.3 Closure. Most of our helmet models are equipped with a snap closure, which can easily be operated with one hand. It is unlocked by pressing the red button (Fig. 2). NOTE: The snap closure can be loosened for comfort without completely opening the strap system. However, before starting the activity, the snap system must be closed completely.

2.6 Size adjustment. 2.6.1 Helmets with a single size. In some helmets, the exact size is determined solely through the thickness of the interior fittings. In this case, no manual adjustment is necessary.

2.6.2 Size adjustment system. With the size adjustment system, you can individually set the size of your helmet. To do so, place it on your head in the correct position and turn the adjustment wheel – turning it clockwise makes the size tighter, turning it counter-clockwise makes the size looser (Fig. 5). Some helmet models also have a height adjustment system (Fig. 1) in order to optimally adjust your helmet to the back of your head. To do this, select the locking step which seems most comfortable to you. Then turn the adjustment wheel of the size adjustment system until the helmet noticeably encloses your head.

3. Extras. 3.1 Removable ear pads. Some models are equipped with removable ear pads (Fig. III). The ear pads are held in place either with snaps on the strap and/or a loop on the earpiece for the strap to pass through and a retaining piece on the inner shell of the helmet.

3.2 Wearing with ski goggles. Most of our ski helmets have a fastening system at the back for the headband for ski goggles. On some models, the outer shell has retaining lugs under which you can clamp the head band. Other models have a plastic bracket or elastic band which is closed with a snap or hook. Both versions guarantee a firm hold for the headband of your ski goggles.

3.3 Visor. If you have

purchased a helmet with visor, please note the accompanying brochure with instructions for the visor. **3.4 Ventilation.** Many of our helmets have a ventilation system. On some models, you can also control the air flow with sliders. You can either have the air channels open or close them partially or completely with the sliders. **4. Care, cleaning, and storage.** Some of our helmets have a washable interior. For the interior, comfort padding, and the straps, we recommend only hand washing with mild soapy water or highly diluted mild detergent. It should be dried at room temperature in a dry place. The helmet shell should be cleaned with lukewarm water and a mild soap solution. Do not use solvents such as thinner or the like. Your helmet may be damaged by high temperatures or strong UV radiation. Therefore, you should not store it at temperatures above 60 °C, which can be reached, for example, on the rear window shelf of an automobile. Do not place it directly on any heat source, such as a stove. Store the helmet in a dry place. Contact with hydrocarbons, cleaning fluids, paints, decals, or other external influences can damage the helmet so that its ability to protect is affected. The helmet should be checked for defects at regular intervals. If you are unsure, your local dealer can help you. Use only original parts for maintenance. Please contact your dealer. Disposal: Please note that helmets may not be disposed of in the regular household waste, but rather should be taken to a local collection point or recycling centre. **5. Safe use.** This helmet is only for use in skiing or snowboarding, and is not suitable for motorised cycles, vehicles, or other sports. Before starting the activity, make sure that the helmet is correctly fitted. The snap system of the chin strap must always be completely closed. The straps must be taut. Please also check this for any children who might be accompanying you. Do not make any changes to the helmet shell. Never drill into the helmet shell or screw items to it. Some of our helmets can be equipped with lights and/or a camera. Only use systems and devices which we have approved. For more information, contact your dealer. ATTENTION: The use of accessories and attachments (including stickers, decals, and varnishes) not approved by the manufacturer voids the approval of the helmet and thus the warranty. The protective effect of the helmet shell can be strongly affected by a fall or strong impact, even if no external damage is apparent. Therefore, you should always replace the helmet and never use a helmet which was involved in an accident. Have the helmet inspected by a dealer. Please proceed carefully, even with a helmet, and do not take any unnecessary risks. NOTE: All components of a helmet are subject to ageing, depending on handling, maintenance, and degree of wear, which depends on the intensity of use and the specific conditions of use. Under optimum storage conditions (cool, dry, protected from daylight; no contact with chemicals; no mechanical crushing, pressure, or stress) and without use, the maximum lifetime is 8 years following the indicated date of production. This should not be exceeded in use, even if the product is in a visually good condition. For reasons of safety, we recommend our helmets are replaced 3-5 years after initial use, depending on the intensity of use. You can find the date of manufacture either as a calendar clock (Fig. 9) or as a sticker on the inside of the helmet (Fig. 8). The year of manufacture is at the centre of the calendar clock. The arrow points to the month of manufacture. **We hope you enjoy your new ski helmet and always have a good time!**

Informations du fabricant (FR) casque de ski

1. Informations générales. Explication des symboles mentionnés sur le produit. Lire et conserver les instructions (fig. 10) ! Avant la première utilisation, veuillez lire attentivement les informations suivantes et conservez-les durant toute la période d'utilisation. Ce produit répond aux exigences de la réglementation UE VO 2016/425 et est conforme à la norme EN 1077 en vigueur. La déclaration de conformité (fig. 11) de ce produit selon la réglementation VO 2016/425 est disponible au téléchargement sur www.alpina-sports.com/ce. Le sceau « Geprüfte Sicherheit » (fig. 12) (sceau GS) garantit que ce produit répond aux dispositions de la loi allemande sur la sécurité des produits (ProdSG). Il s'agit d'un symbole de sécurité facultatif délivré par TÜV (Société de contrôle technique). Casque pour skieurs alpins (fig. 13) et snowboarders (fig. 14). Classe A ou classe B : « Les casques de classe A et de classe B sont destinés aux skieurs alpins, snowboarders et groupes similaires. Les casques de classe A offrent une protection relativement plus importante. Les casques de classe B peuvent offrir une aération plus élevée et une meilleure audition, mais protègent une zone plus petite de la tête et offrent un niveau de résistance à la pénétration moins important. » [Source : EN 1077]. Ce casque n'est pas adapté pour les sports comme la moto ou le cyclomoteur (fig. 15). Avertissement (fig. 16) : en cas de contact avec des hydrocarbures (fig. 17), des produits de nettoyage (fig. 18), des peintures (fig. 19), des décalcomanies (fig. 20) ou d'autres influences extérieures (fig. 21), le casque peut être endommagé. Selon l'état actuel de la technique, ce casque de ski et de snowboard offre la meilleure protection possible pour la tête contre tout dommage extérieur. Cependant, il ne peut jamais présenter une garantie pour exclure toute blessure. Nos casques de ski et de snowboard respectent la norme européenne EN 1077, et ils sont également certifiés selon la norme américaine dans la mesure où elle est respectivement mentionnée sur le casque. En vertu de